

	Objekt: Becker, Carl Wilhelm: Ainos (Unterstempel)
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Neuzeit, 19. Jh.
	Inventarnummer: 18305320

Beschreibung

Unterstempel. Stempelhöhe 39,7 mm, maximaler Durchmesser 41,8 mm, Durchmesser Stempelfläche 32,7 mm, Bildfeld 23,2 mm. Aufkleber am Stempelboden: P 40. Auf der Stempelfläche die Zahl 20. Zu diesem Unterstempel passt der Oberstempel Objektnummer 18305317.

Vorderseite: Kopf des Hermes mit Kappe (petasos) nach r. Die glatte Kappe ist über der Krempe mit einer Punktreihe geschmückt (wenn geprägt).

Rückseite: Seitenansicht des Prägestempels.

Provenienz: Dauerleihgabe des Römerkastells Saalburg im Jahre 1911.

Aufkleber: Ein Aufkleber oder Klebetikett ist angebracht worden.

Graviert: Das Objekt wurde nachträglich ganz oder teilweise mit einer Gravur versehen. Nicht mit dem gleichnamigen Herstellungsverfahren zu verwechseln.

Grunddaten

Material/Technik:

Eisen; graviert

Maße:

Gewicht: 383.28 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1800-1830
	wer	Karl Wilhelm Becker (1772-1830)
	wo	
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Karl Wilhelm Becker (1772-1830)
	wo	
Besessen	wann	

	wer	Elise Becker (1826-1912)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Fälschung
- Gott
- Klassik
- Metall
- Münzherstellung
- Private als Münzstand
- Prägewerkzeug
- Stadt
- Stempelschneider

Literatur

- G. F. Hill, Becker the counterfeiter (1924 Nachdruck 1955) Nr. 35. Vgl. zur möglichen Vorlage: AMNG II-1 165 Nr. 288 (ca. 440-412 v. Chr.).
- M. F. May, Ainos. Its History and Coinage 474-341 B.C. (1950) 149-155 Nr. 251-268 (Gruppe XXXI, ca. 412/11-410/09 v. Chr.).
- M. Pinder, Die Beckerschen falschen Münzen (1843) Nr. 40.